



Kontakt

Koordinationsstelle Klimaschutz
Willy-Brandt-Platz 2, 50679 Köln
T: 0221 221-29378
klimaschutz@stadt-koeln.de
www.stadt-koeln.de/klima

Auf dem Weg zur Klimaneutralität bietet Photovoltaik unter den erneuerbaren Energien ein sehr großes Potenzial. Rund die Hälfte des Strombedarfs im gesamten Kölner Stadtgebiet kann laut des Fachgutachtens „Köln klimaneutral 2035“ durch Photovoltaik gedeckt werden.

Um die Solarpotenziale in Köln zu heben, bietet die Stadt Köln ein eigenes Solarkataster für Köln an.

Das Solarkataster ergänzt die bereits bestehenden Beratungs- und Förderangebote der Stadt Köln. Beispielsweise bietet der „Treffpunkt Solar“, eine Kooperation der Stadt Köln, der Handwerkskammer zu Köln und der RheinEnergie, eine kostenlose und unabhängige Beratung an.



Stadt Köln

Die Oberbürgermeisterin

Dezernat für Klima, Umwelt, Grün und Liegenschaften
Amt für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Gestaltung und Druck
Zentrale Dienste der Stadt Köln

Bildnachweis
Titel: Alessandro Terranova/[stock.adobe.com](#);
[Smileus](#)/[stock.adobe.com](#), [forgraphic_Mockup](#)/[stock.adobe.com](#), Anna Czapnik/[stock.adobe.com](#), angelo esslinger/[stock.adobe.com](#)

13-St/301-24/Dez. VIII /500/08.2024

Lohnt sich Solarenergie für mich?





Schon mal über eine eigene Solaranlage nachgedacht?

Mit einer eigenen Solaranlage können Sie Ihre Energiekosten langfristig senken und Energie klimafreundlich produzieren. Die Investitionen lohnen und amortisieren sich in vielen Fällen schon nach wenigen Jahren.

Lohnt sich Solarenergie für mich? Ist mein Dach geeignet?

Das Kölner Solarkataster zeigt Ihnen anhand einer interaktiven Karte die Solarpotenziale zum Beispiel für Ihre Dachfläche auf. Mit nur wenigen Klicks und Eingaben schätzt ein Wirtschaftlichkeitsrechner den möglichen Ertrag, die Anlagengröße und deren Kosten ab. Die Nutzung des Kölner Solarkatasters ist kostenlos und unverbindlich.

Für wen ist das Kölner Solarkataster?

Das Solarkataster zeigt **Eigenheimbesitzer*innen, Mieter*innen und Gewerbetreibenden** auf, wie sie ihre Flächen ideal nutzen können.

Auch im **professionellen Bereich** ermöglicht das Solarkataster durch individuelle Anpassungen (darunter Stromverbrauch, Lastgänge, Anlagenkosten, manuelle Modulbelegung) realitätsnahe und genaue Berechnungen und Simulationen.

So geht's: Drei Schritte zur Ermittlung des Solarpotenzials

Hier geht es zum Solarkataster Köln:
www.solarkataster.koeln



1. Adresse im Suchfenster eingeben oder auf der Karte zur Adresse zoomen.
2. Gebäude auswählen und den Button „Wirtschaftlichkeit berechnen“ drücken.
3. Daten eingeben: Eigenes Nutzerprofil sowie die möglichen Verbraucher, wie Wärmepumpe oder Elektrofahrzeug.



Sie erhalten als Ergebnis eine Übersicht, die Ihnen die voraussichtliche Wirtschaftlichkeit, die ungefähren Kosten, die Anlagengröße und den möglichen Ertrag aufzeigt.



Was bietet das Solarkataster sonst noch?

Fördermöglichkeiten der Stadt Köln

Die Förderungen der Stadt Köln für Photovoltaikanlagen und -speicher können in die Wirtschaftlichkeitsberechnung mit einbezogen werden.

Handwerkerverzeichnis

Hier finden Sie eine Liste mit entsprechenden Fachleuten, die Ihre Solaranlage planen und installieren können sowie deren Kontakt und Verortung auf der Karte.

Solardachbörse

Das Kölner Solarkataster beinhaltet eine Vermittlungsplattform. Hier können Dachflächenbesitzer*innen ihr Dach zum Verpachten anbieten, wenn sie es nicht selbst mit Photovoltaik oder Solarthermie belegen wollen. Über die Plattform besteht die Möglichkeit der Kontaktaufnahme.